



Beckmann und Homes seit 60 Jahren Mitglied in der Turn- und Sportgemeinschaft

Die TSG Uslar ehrte während ihrer Jahreshauptversammlung Friedhelm Beckmann und Ernst Homes für 60 Jahre Mitgliedschaft. Außerdem wurde für 50-jährige Zugehörigkeit

Ursula Adlhoch ausgezeichnet. Silberne Vereinsnadeln erhielten Karl-Heinz Rohwedder und Gerd Schumacher. Die Jubilare erhielten Urkunden und Geschenke. In Abwesenheit ehrte

die TSG für 50 Jahre Mitgliedschaft Hanna Warnecke. Sie soll nachträglich geehrt werden. Unser Bild zeigt (von links) den Vorsitzenden Hans Dieter Kruse mit den Jubilaren

Friedhelm Beckmann, Ernst Homes, Ursula Adlhoch, Gerd Schumacher und Karl-Heinz Rohwedder sowie mit der stellvertretenden Vorsitzenden Olga Logojda. (fsd) Foto: Privat/nh

TSG sucht Obersportwart

Jahrestagung: Größter Kernstadt-Verein beklagt Mangel an ehrenamtlichen Helfern

USLAR. Es wird immer schwieriger, ohne zusätzliche Hilfe zukunftsorientiert zu arbeiten. Das sagte Vorsitzender Hans Dieter Kruse während der Jahreshauptversammlung der TSG Uslar: Der Anspruch wachse, die Aufgaben nehmen zu und die Zahl der ehrenamtlichen Helfer im größten Kernstadt-Verein nehme ab.

Mit zusätzlicher Hilfe meinte Kruse vor allem, dass vakante Vorstandsposten besetzt werden müssten. So bleibt der Posten des Obersportwarts weiterhin unbesetzt: Edgar Leifheit, vor einem Jahr gewählt, trat im Zusammenhang mit dem Rückzug der TSG aus der Handballspielgemeinschaft mit Schoningen und Wiensen Ende 2015 vom Amt zurück. Auch während der Versammlung fand sich niemand für das Amt. Ebenfalls unbesetzt ist der Posten des Pressewarts.

Wiedergewählt wurden die stellvertretende Vorsitzende

Olga Logojda, der stellvertretende Geschäftsführer Reinhold Zitzke, Schriftwart und Fahnenträger Joachim Gebel und Beisitzer Hermann Wegener. Neu hinzugewählt als Beisitzerin wurde Margot Quaschning.

Finanziell gut aufgestellt

Kassenwarts Ernst Hennies berichtete, dass der Verein gut aufgestellt ist und positiv in die Zukunft blicken könne. Stabil geblieben ist die Mitgliederentwicklung. Zurzeit hat die TSG 481 Mitglieder. Unverändert bleiben sollen die Beiträge.

Das Angebot der TSG – 22 Abteilungen mit 27 Gruppen und elf Übungsleitern – könne sich sehen lassen, sagte Vorsitzender Kruse. Der Fitnessbereich bilde den größten Anteil an aktiven Mitgliedern. So gibt es zum Beispiel inzwischen drei Gruppen Indoor-Cycling (Gruppentraining auf stationären Fahrrädern) unter

der Regie der lizenzierten Übungsleiterin Olga Logojda.

Viel Lob gab es vom Vorsitzenden für drei Personen, die Kruse als Säulen bezeichnete, die den Verein derzeit stützen: Monika Preußner sei immer da, wenn jemand gebraucht werde, um zum Beispiel Lücken zu schließen.



Monika Preußner

Hermann Wegeners Einsatz für die TSG nannte Kruse „Idealismus pur“. Der TSG-Vorsitzende sagte: „Was dieser Mensch in der Vergangenheit an dem Eigentum unseres Vereins gesägt, geschraubt und repariert hat, könnten wir gar



Hermann Wegener

nicht leisten, weil der Mangel an Ehrenämtern bei uns viel zu groß ist.“

Außerdem lobte er Olga Logojdas Engagement als Übungsleiterin: Sie gehe nicht nur mit viel Idealismus ans Werk, sondern mit Herz. Logojda ist seit Juli 2015 festangestellte Mitarbeiterin der TSG und stellte den Mitgliedern ihren Aufgabenbereich komplett vor.

Integrationsarbeit

Aus den Berichten ging hervor, dass die TSG auch Integration betreibe: So spielen Flüchtlingskinder bei der TSG Badminton und junge Männer nutzen den Krafraum.

Für 2016 hat der Ausbau des sportlichen Bereichs oberste Priorität, hierbei sollen besonders neue Abteilungen gegründet werden, für die allerdings auch neue Übungsleiter benötigt werden. (fsd)

www.tsg-uslar.de

Archivfotos: Dumnitz

EHRENSACHE